



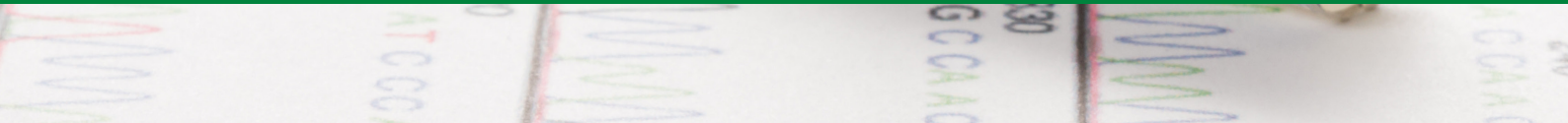
Med Uni
Graz

Pioneering Minds



FORENSISCHE MOLEKULARBIOLOGIE

ABSTAMMUNGSBEGUTACHTUNG MITTELS DNA ANALYSE



DNA – DER GENETISCHE FINGERABDRUCK

DNA gilt als Träger der Erbinformation und ihre Sequenz ist in jedem Menschen individuell und einzigartig. Aufgrund dieser Einzigartigkeit ist es möglich, mit Hilfe der DNA unterschiedlichste Fragestellungen zu beantworten und Rätsel zu lösen.

Im molekularbiologischen Fachbereich des Diagnostik- & Forschungsinstituts (D & F) für Gerichtliche Medizin der Med Uni Graz kann auf jahrzehntelange Erfahrung im Gebiet der DNA Analyse zurückgegriffen werden. Biologisches Material wird zuverlässig und gerichtlich verwertbar begutachtet. So können wir für Sicherheit und Klarheit sorgen.

WAS IST EINE ABSTAMMUNGSBEGUTACHTUNG?

Im Zuge einer Abstammungsbegutachtung können biologische Verwandte ermittelt werden. Meist bezieht sich diese Fragestellung auf eine mögliche Vaterschaft.

WIE VERLÄUFT EINE VATERSCHAFTSBEGUTACHTUNG?

Wenn Zweifel an der Vaterschaft bestehen, werden die betroffenen Personen (Mutter, Kind, möglicher Vater) – je nach Wunsch gemeinsam oder getrennt – an das D & F Institut für Gerichtliche Medizin geladen. Persönliche Daten werden nach Vorlage eines Lichtbildausweises aufgenommen, ein Mundhöhlenschleimhautabstrich wird unter fachlicher Aufsicht genommen.

Zunächst erfolgt die DNA Extraktion aus dem Abstrich der Probanden, danach werden Fragmente der DNA, sogenannte STRs (Short Tandem Repeats), mittels der Polymerasekettenreaktion (PCR) vervielfältigt. Diese werden in einem kapillarelektrophoretischen System analysiert und Individualprofile der Personen erstellt.

Durch Vergleich der Profile kann letztlich festgestellt werden, ob es sich bei dem untersuchten, möglichen Vater tatsächlich um den biologischen Vater des Kindes handelt.

WIEVIEL KOSTET EINE SOLCHE BEGUTACHTUNG?

Eine reguläre Vaterschaftsbegutachtung (3 Personen: Mutter, möglicher Vater und Kind) kostet an unserem Institut 790 €.

WIE LANGE DAUERT ES, BIS DAS ERGEBNIS FESTSTEHT?

Sobald alle Beteiligten ihren Termin für den Mundhöhlenabstrich wahrgenommen haben, kann die Analyse beginnen. In der Regel liegt das Ergebnis innerhalb von zwei Wochen vor.

KONTAKT

Diagnostik- & Forschungsinstitut für Gerichtliche Medizin
+43 316 385 73138
Neue Stiftingtalstraße 6 - Ost
8010 Graz
gerichtsmedizin.medunigraz.at